

## GRAFIKVERZEICHNIS

### 2 DEMOGRAPHIE

- Grafik 1: Wiener Wohnbevölkerung nach Alter im zeitlichen Vergleich, Wien 1971–1999
- Grafik 2: Anteil der unter 19-Jährigen an der Wiener Wohnbevölkerung, 1999
- Grafik 3: Anteil der 60-jährigen und älteren Personen an der Wiener Wohnbevölkerung
- Grafik 4: Entwicklung der Geburten und Sterbefälle, Wien 1981–1999
- Grafik 5: Gesamfruchtbarkeitsrate nach Bezirken, Wien 1999
- Grafik 6: Entwicklung der Gesamfruchtbarkeitsrate, Wien 1981 bis 1999
- Grafik 7: Durchschnittliches Fruchtbarkeitsalter, Wien 1961–1999
- Grafik 8: Verstorbene WienerInnen nach Alter, Wien 1999
- Grafik 9: Mortalitätsentwicklung (altersstandardisiert), Wien 1980–1999
- Grafik 10: Entwicklung: Totgeborene und Säuglingssterblichkeit in Wien
- Grafik 11: Säuglingssterblichkeit nach Geschlecht, 1978 bis 1999
- Grafik 12: Wanderungsbilanz 1971 bis 1999

### 3 SOZIOÖKONOMISCHE LAGE

- Grafik 1: Bildungshöhe nach Geschlecht und insgesamt, Wien 1998
- Grafik 2: Bildungshöhe der Wiener Frauen nach Alter, 1998
- Grafik 3: Bildungshöhe der Wiener Männer nach Alter, 1998
- Grafik 4: Bildungshöhe der WienerInnen im zeitlichen Verlauf, 1971 bis 1998
- Grafik 5: Bildungshöhe nach Bundesländern, 1998
- Grafik 6: Sozioökonomische Typisierung der Wiener Gemeindebezirke
- Grafik 7: Anteil der Nie-RaucherInnen, 1991

### 4 EPIDEMIOLOGIE

- Grafik 1: Subjektiver Gesundheitszustand der 15- bis 75-jährigen Männer, Wien 1991
- Grafik 2: Subjektiver Gesundheitszustand der 15- bis 75-jährigen Frauen, Wien 1991
- Grafik 3: Verteilung der chronischen Krankheiten, Wien 1995
- Grafik 4: Chronische Krankheiten nach Geschlecht, Wien 1995
- Grafik 5: Anteil chronisch Kranker nach Altersgruppen, Wien 1995
- Grafik 6: Auftretenshäufigkeit ausgewählter chronischer Krankheiten bei Wiener Männern nach Alter, 1995
- Grafik 7: Auftretenshäufigkeit ausgewählter chronischer Krankheiten bei Wiener Frauen nach Alter, 1995
- Grafik 8: Rücken- und Kreuzschmerzen nach Geschlecht, Wien 1995
- Grafik 9: Rücken- und Kreuzschmerzen nach Altersgruppen, Wien 1995
- Grafik 10: Schäden an der Wirbelsäule nach Altersgruppen, Wien 1995
- Grafik 11: An Herz-Kreislauf-Erkrankungen Gestorbene nach Todesursache und Geschlecht, Wien 1999 (Absolutzahlen)
- Grafik 12: Alterstandardisierte Sterbeziffern von Herz-Kreislauf-Erkrankungen in Wien (auf 100.000 EinwohnerInnen) 1980–1998
- Grafik 13: An Herz-Kreislauf-Erkrankungen gestorbene Wiener Männer nach Todesursache und Alter, 1997 (Absolutzahlen)
- Grafik 14: An Herz-Kreislauf-Erkrankungen gestorbene Wiener Frauen nach Todesursache und Alter, 1997 (Absolutzahlen)
- Grafik 15: Mittleres Sterbealter von an Herz-Kreislauf-Erkrankungen verstorbenen Männern in Wien nach Todesursache und Jahr
- Grafik 16: Mittleres Sterbealter von an Herz-Kreislauf-Erkrankungen verstorbenen Frauen in Wien nach Todesursache und Jahr
- Grafik 18: Prävalenz der aktiven Tuberkulose nach Geschlecht, Wien 1981–1999
- Grafik 19: Neuerkrankungen an aktiver Tuberkulose und Todesfälle, Wien 1981–1999
- Grafik 20: AIDS-Neuerkrankungen und Todesfälle, Wien 1983–1999

- Grafik 21: Neuerkrankungen an AIDS nach Geschlecht, 1987–1999 (Österreich und Wien)  
Grafik 22: AIDS-Erkrankungen pro 100.000 EinwohnerInnen in den einzelnen Bundesländern, 1999 und kumulativ seit 1983  
Grafik 23: AIDS-Inzidenz: Vergleich Wiens mit deutschen Großstädten, 1998  
Grafik 24: AIDS-Risikogruppen, Österreich 1999  
Grafik 25: Gemeldete Geschlechtskrankheiten (insgesamt) in Wien, 1986–1999  
Grafik 26: Angezeigte Gonorrhoe-Neuerkrankungen in Wien, 1981–1999  
Grafik 27: Angezeigte Gonorrhoe-Neuerkrankungen in Wien nach Geschlecht, 1981–1999  
Grafik 28: Angezeigte Lues-Neuerkrankungen in Wien, 1981–1999  
Grafik 29: Angezeigte Lues-Neuerkrankungen in Wien nach Geschlecht, 1981–1999  
Grafik 30: Neuerkrankungen an Influenza/grippalen Infekten, Winter 1999/2000  
Grafik 31: Wöchentliche Absenzen Winter 1999/2000 (laut Meldungen der WGKK)  
Grafik 32: Häufigste bösartige Neubildungen – Ersterkrankung, Wien 1997  
Grafik 33: Häufigste Krebserkrankungen als Todesursache, Wien 1999  
Grafik 34: Krebsmortalität der Wiener Männer nach Bezirken, 1989–1998  
Grafik 35: Krebsmortalität der Wiener Frauen nach Bezirken, 1989–1998  
Grafik 36: Lungenkrebsmortalität nach Bezirken, Wien 1989–1998 (männlich und weiblich)  
Grafik 37: Brustkrebsmortalität nach Bezirken, Wien 1989–1998 (weiblich)  
Grafik 38: Darmkrebsmortalität nach Bezirken, Wien 1989–1998 (männlich und weiblich)  
Grafik 39: Prostatakrebsmortalität nach Bezirken, Wien 1989–1998  
Grafik 40: Depressive Störungen nach Geschlecht (in %)  
Grafik 41: Suizidraten in ausgewählten europäischen Ländern  
Grafik 42: Suizide in Wien 1853–1998  
Grafik 43: Suizid nach Geschlecht, Wien 1991–1999  
Grafik 44: Suizidraten nach Alter und Geschlecht pro 100.000 EW, Wien 1999  
Grafik 45: Häufigste Abgangsd Diagnosen im Fachbereich Psychiatrie nach Geschlecht, 1999  
Grafik 46: Verordnungen von Psycholeptika und Psychoanaleptika nach Geschlecht  
Grafik 47: Verordnungen von Psycholeptika und Psychoanaleptika nach Altersgruppen  
Grafik 48: Diagnose Schlafstörungen: Arzneimittelverordnungen nach Altersgruppen  
Grafik 49: Die 5 häufigsten Todesursachengruppen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren, Wien 1999  
Grafik 50: Die 5 häufigsten Todesursachengruppen im Alter von über 45 Jahren, Wien 1999  
Grafik 51: Mortalität der unter 75-jährigen Wiener Männer, 1988–1998 nach Diagnosenobergruppe  
Grafik 52: Mortalität der unter 75-jährigen Wiener Frauen, 1988–1998 nach Diagnosenobergruppe  
Grafik 53: Mortalität der unter 75-jährigen Wiener Männer nach Bezirken, 1989–1998  
Grafik 54: Mortalität der unter 75-jährigen Wiener Frauen nach Bezirken, 1989–1998  
Grafik 55: Häufigste Krankenstandsfälle bei ArbeiterInnen und Angestellten (Wien 1999)  
Grafik 56: Durchschnittliche Krankenstandsdauer pro Krankenstandsfall (ArbeiterInnen und Angestellte), Wien 1999  
Grafik 57: Durchschnittsdauer eines Krankenstandsfalles in Tagen, 1988–1999 (Österreich)

### 5 GESUNDHEITLICHE SITUATION VON KINDERN UND JUGENDLICHEN

- Grafik 1: Anteil der 15-jährigen SchülerInnen, die sich als „sehr gesund“ einschätzen (in %)  
Grafik 2: Anteil der 11- und 15-jährigen SchülerInnen, die sich mindestens einmal in der Woche bedrückt fühlen (innerhalb des letzten halben Jahres in %)  
Grafik 3: Anteil der SchülerInnen, die mindestens einmal in der Woche unter Kreuzschmerzen leiden (in %)  
Grafik 4: Anteil der SchülerInnen, die sich öfter als einmal am Tag die Zähne putzen (in %)  
Grafik 5: Anteil der SchülerInnen, die mindestens einmal in der Woche rauchen (in %)  
Grafik 6: Anteil der SchülerInnen, die zumindest einmal in der Woche Bier, Wein oder Spirituosen konsumieren (in %)  
Grafik 7: Suizidrate bei Jugendlichen (pro 100.000 EinwohnerInnen)  
Grafik 8: Tauglichkeit nach Bundesländern, 1999 (Geburtsjahrgang 1981)  
Grafik 9: Tauglichkeit nach Berufsgruppen (Geburtsjahrgang 1981), Wien und Österreich 1999

### 6 GESUNDHEITLICHE SITUATION ÄLTERER MENSCHEN

- Grafik 1: Beurteilung des Gesundheitszustandes durch Wiener SeniorInnen, 1998
- Grafik 2: Subjektive Gesundheit nach Geschlecht, Wien 1998
- Grafik 3: Subjektive Gesundheit nach Alter, Wien 1998
- Grafik 4: Subjektive Gesundheit nach früherer beruflicher Stellung, Wien 1998
- Grafik 5: Über 60-jährige Männer mit „(sehr) gutem“ Gesundheitszustand nach Bezirken
- Grafik 6: Über 60-jährige Frauen mit „(sehr) gutem“ Gesundheitszustand nach Bezirken
- Grafik 7: Harninkontinenz bei Frauen und Männern nach Alter, Österreich 1998/99

### 7 GESUNDHEITSVERHALTEN

- Grafik 1: RaucherInnenanteil nach Bundesländern, 1997
- Grafik 2: Anteil der RaucherInnen, Wien 1979, 1986 und 1997
- Grafik 3: Raucherstatus in Wien nach Alter: tägliche RaucherInnen, 1997
- Grafik 4: Anteil der RaucherInnen nach Höhe des Schulabschlusses, Wien 1997
- Grafik 5: Anteil der RaucherInnen nach Erwerbsstatus, Wien 1997
- Grafik 6: Anteil der Energieträger in der typischen Wiener Ernährung
- Grafik 7: Werden Vitamine und Mineralstoffe in ausreichenden Mengen konsumiert?
- Grafik 8: Lebensmittelaufnahme 26- bis 55-jähriger ÖsterreicherInnen (g/d)
- Grafik 9: Getränkeaufnahme (g/d) österreichischer Männer und Frauen
- Grafik 10: Übergewicht nach Alter und Bildungsabschluss
- Grafik 11: Veränderungen der Vorsorgeuntersuchungen gegenüber 1998 nach Bundesländern in % (auf 10.000 EW)
- Grafik 12: Vorsorgeuntersuchungen der MA 15 – häufigste Diagnosen 1999
- Grafik 13: Vorsorgeuntersuchungen der MA 15 – häufigste Diagnosen nach Geschlecht, 1999
- Grafik 14: Rückgang/Zunahme der Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen 1999 gegenüber dem Vorjahr (nach Bundesländern)

### 8 GESUNDHEITSVERSORGUNG IN WIEN

- Grafik 1: Hebammen, 1981–1998
- Grafik 2: Zahl der ÄrztInnen für Allgemeinmedizin und FachärztInnen mit Gebietskrankenkassenvertrag 1981–1999
- Grafik 3: Niedergelassene ÄrztInnen und FachärztInnen mit WGKK nach Bezirken (auf 10.000 EinwohnerInnen), 1999
- Grafik 4: EinwohnerInnen je niedergelassener/m Facharzt/Fachärztin mit WGKK (Augenheilkunde, Innere Medizin, Orthopädie und orthopädische Chirurgie, Röntgen, Zahnheilkunde), 1999
- Grafik 5: EinwohnerInnen je niedergelassener/m Facharzt/Fachärztin mit WGKK (Frauenheilkunde und Geburtshilfe: Einwohnerinnen; Kinderheilkunde: Kinder und Jugendliche unter 19 Jahre), 1999
- Grafik 6: Niedergelassene ZahnärztInnen und DentistInnen, 1991–1999
- Grafik 7: ZahnärztInnen und DentistInnen mit WGKK, Dichte nach Bezirken, 1999
- Grafik 8: Apothekendichte nach Bezirken, 1998
- Grafik 9: Einsätze „Notruf 144“, 1993–1999
- Grafik 10: Häufigste Einsätze der „Rettungsgemeinschaft 144“ nach Einsatzgrund, 1999
- Grafik 11: Häufigste Einsätze der „Rettungsgemeinschaft 144“ nach Einsatzgrund und Geschlecht, 1999



I.  
GESUNDHEITS  
BERICHTERSTA  
AUFGABEN UN

*HEALTH MON  
TASKS AND G*

- 1 GESUNDHEITSBERICHTERSTATTUNG – AUFGABEN UND ZIELE**
  - 1.1 Historischer Rückblick**
  - 1.2 Definition „Gesundheitsberichterstattung“**
  - 1.3 Aufgaben und Ziele**
  - 1.4 Berichtstypen**
    - 1.4.1 Überblicksberichte
    - 1.4.2 Spezialberichte
  - 1.5 Lokale Gesundheitsberichterstattung**
  - 1.6 Bisherige Publikationen**